



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Samstag, Sonntag, 12., 13. März 2016

Service
Bürgerbüro: Sa. 10 bis 12 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Stadtbibliothek: Sa. 10 bis 13 Uhr geöffnet, Emstraße
Katholische öffentliche Bücherei Neuenkirchen: So. 10.15 bis 11 Uhr geöffnet, Kolpinghaus, Gütersloher Straße
Kinder- und Jugendbücherei St. Johannes Baptist: So. ab 10 Uhr geöffnet, Pfarrzentrum, Rügenstraße

Vereine
Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe: So. 10 bis 12 Uhr Training für Erwachsene, Schießstand, Berkenheide
Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: So. 10 bis 12 Uhr Training, Brandstraße
Schützengilde St. Hubertus Rietberg: So. 10.30 bis 12 Uhr Training, Vereinsheim, An den Teichwiesen
Schützenbruderschaft St. Johannes Druffel: Sa. 19.30 Uhr gemütlicher Abend mit Ehrungen, Gasthof Wimmelbucker, Druffeler Straße, So. 10 bis 12 Uhr Training und Kordelschießen, Bürgerhaus
Schützenbruderschaft St. Hubertus Neuenkirchen: Sa. 17 Uhr Gottesdienst und Generalversammlung, Pfarrkirche St. Margareta und Kolpinghaus Neuenkirchen

„Riefl-Boules“: Sa. 14 Uhr „Boules für jedermann“, Gartenschauпарк Neuenkirchen, Markenstraße
Graschaffler Karnevalsgesellschaft Rietberg: Sa. 19.11 Uhr NRW-Meisterschaft der Männerballette, Aula des Schulzentrums, Torfweg
KFD Neuenkirchen: Sa. 7.30 Uhr Abfahrt zum Jakobsweg Bielefeld ab Bahnhof Isselhorst-Avenwedde

Politik
CDU-Ortsunion Varenzell: Sa. 13.30 Uhr Bustour durch das Stadtgebiet ab Sparkasse, Hauptstraße, Varenzell

Sport
RSC Rietberg: Sa. 14 Uhr, So. 10.30 Uhr Rennrad-Training ab Balkan

Kinder & Jugendliche
Jugendtreff Neuenkirchen/Jugendhaus Südtorschule: Sa. 21 bis 23 Uhr „Sport ohne Grenzen“ für 15- bis 25-Jährige (insbesondere Flüchtlinge), Sporthalle des Schulzentrums, Lange Straße, Neuenkirchen

Kultur
Heimathaus Rietberg: So. 15 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Klosterstraße
Kunsthaus Rietberg und Museum Wilfried Koch: Sa. und So. 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emstraße
Theatergruppe Bokel: Sa. 20 Uhr Premiere, So. 16 Uhr weitere Aufführung des Theaterstücks „Dreistes Stück im Greisingluck“, Gasthof Bökamp, Brunnenstraße

Und außerdem
ISG Rathausstraße: So. 11 Uhr Frühlingmarkt und „Rieti-Sonntag“, ab 13 Uhr Einzelhandelsgeschäfte geöffnet, Rietberger Innenstadt
Stadt Rietberg: Sa. 17 Uhr Stadtführung „Frauengeschichten“ ab Klosterkirche (mit Anmeldung)
Klostergarten Rietberg: Sa. und So. 9 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße
Gartenschauпарк Rietberg: Sa. und So. 6 bis 19 Uhr geöffnet
Bürgerverein Bokel: Sa. 9.30 bis 11.30 Uhr Basar für Kinderbekleidung, Spielsachen und Medien, Pfarrzentrum St. Anna Bokel, Doppstraße
Schulzentrum Mastholte: Sa. 11 bis 13.30 Uhr Basar mit Kinderartikeln, Aula des Schulzentrums, Rieckstraße

Lebensmittelgeschäft Brüggenthies muss schließen

„Die Westerwieher kaufen außerhalb ein“

Von unserem Mitarbeiter GERD DAUB-DIECKHOFF

Rietberg-Westerwiehe (gl). Alles hat seine Zeit: Vier Generationen Brüggenthies haben im heutigen Stadtteil Westerwiehe das Bäckerhandwerk hoch gehalten – fast 100 Jahre lang genossen die Mitbürger frische Backwaren, vom uralten Doppelback bis zum modernen Berliner.

Am Sonntag, 29. Mai, gibt es die Getreideerzeugnisse, darunter die stets begehrten Knusperbrötchen mit dem symptomatischen Güte-Prägestempel „B“ auf der

Kruste zum letzten Mal. „Ihr Frischmarkt Brüggenthies“ schließt endgültig seine Pforten. Das Hühnerdorf verliert – nach Varenzell – sein einziges Lebensmittelgeschäft mit angeschlossenen Getränkehandel. Und auch die Poststelle im Geschäft macht dicht. Eine Nachfolge ist bisher nicht in Sicht.

Die Gründe sind, wie im Klosterdorf, auch im Hühnerdorf dieselben: „Es blieb zuletzt immer weniger übrig“, beschreibt Diana Deppe, Tochter der Familie Gerhard und Waltraud Brüggenthies, die schlechte wirtschaftliche Situation. „Die Westerwieher kau-

fen eben außerhalb ein.“

In den letzten Jahren hatte Diana, die seit 2000 mit ihrem Ehepartner in Salzkotten lebt, die Führung des Geschäfts an der Westerwieher Straße 264 übernommen. Sofort sie gebraucht wurde, und dies häufig in der Woche, fuhr sie in ihr Geburtsthaus, um ihre Eltern geschäftlich zu unterstützen. Wie seit frühester Jugend, denn der Betrieb florierte ausschließlich durch den fleißigen Einsatz der einzelnen Familienmitglieder.

Doch inzwischen haben auch Mutter Waltraud, geborene Korns (76), eine gebürtige Debrückerin,

und ihr Vater Bäckermeister Gerhard Brüggenthies (78) mit einem lachenden und einem weinenden Auge eingesehen, dass das Renditeausmaß auch ohne ihren geliebten Laden Vorteile haben kann. Waltraud Brüggenthies, die mit immer freundlichem Lächeln die Kunden an der Kasse empfangen hat, freut sich auf künftig viel Freizeit. Und ihr Mann, ein passionierter Taubenzüchter, ebenso.

Bäckereigründer war Hermann Brüggenthies, der Anfang des 20. Jahrhunderts am südlichen Dorfeingang im neu gebauten Haus gegenüber der Pfarrkirche St. Laurentius einen Kolonialwa-

renladen eröffnet hatte. Im Norden gab es seinerzeit schon den Kolonialwarenladen der Familie Kreutzweide.

Der ehrgeizige Bäcker schaffte die Meisterprüfung und fing an, in seinem Heimatdorf Brote und Brötchen zu backen. Doch das Schicksal wollte es anders: Der Erste Weltkrieg begann, Hermann Brüggenthies wurde eingezogen – und fiel als Gefreiter: Vor nahezu 100 Jahren, am 17. April 1916, erlitt er den Heldentod auf dem Schlachtfeld von Verdun. Seine Ehefrau Theresia schlug sich als Witwe mit zwei Söhnen und einer Tochter allein durchs Leben.



Auch als Postkartmotiv diente der vor fast 100 Jahren eröffnete Westerwieher Dorfladen Brüggenthies. Ende Mai wird das Geschäft im Schatten der Pfarrkirche St. Laurentius geschlossen, denn die Umsätze sind zuletzt kontinuierlich zurückgegangen. Diese Postkarte aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zeigt die „Gastwirtschaft, Bäckerei und Handlung von H. Brüggenthies“. Es gab damals auch einen Saal, in dem sich Familien zum Kaffee und Bier nach einer Beerdigung trafen.



Mit einem weinenden und einem lachenden Auge nehmen Gerhard und Waltraud Brüggenthies sowie ihre Tochter Diana Deppe am Sonntag, 29. Mai, Abschied von ihrem Kunden. Bild: Daub

„B“ im Brötchen bis heute Markenzeichen

Rietberg-Westerwiehe (gdd). Sohn Stefan trat das väterliche Erbe an. Er nahm sich Ida Schmalhorst vom gleichnamigen Bauernhof zur Gattin und wurde ebenfalls Bäckermeister. Nach dem Tod von Stefan Brüggenthies im Jahr 1972 übernahm dessen Sohn Gerhard, der in den 1960er-Jahren Bäckermeister geworden ist, das Geschäft. 1974 wurde es zu einem modernen SB-Markt („Ihr Frischmarkt“) umgebaut,

in dem außer Bäckereierzeugnissen eine große Palette von Lebensmitteln, Molkereiprodukten und Getränken sowie eine Lotto-Annahmestelle vorgehalten wurden. Die Postagentur kam erst im Jahr 1996 hinzu. Der einzige Sohn von Gerhard und Waltraud Brüggenthies, Stefan, wollte nicht in die väterlichen Fußstapfen treten. Er studierte Theologie und wurde Pfarrer. Als er 2007, erst 37 Jahre alt,

einer schweren Krankheit erlag, war dies ein Schlag für die Familie. Gerhard Brüggenthies schloss ein Jahr darauf seine Bäckerei und bezog von nun an Backwaren von Liening aus Neuenkirchen und von Mertens aus Lipping. Das „B“ in den Knusperbrötchen blieb indessen erhalten. Insbesondere sonntags vormittags herrschte bis zuletzt großer Andrang, denn die Westerwieher Kunden kauften ein, was sie

werktags versäumt hatten. Doch an Werktagen wurde es im Laden stiller, und auch der sonntägliche Umsatz wurde, so konstatiert Tochter Diana Deppe, die einst bei Liening zur Bäckerei- und Fachverkäuferin ausgebildet worden war, „schleichend immer weniger.“ Folge: Mit dem Geschäft Brüggenthies verabschiedet sich eine Institution des Einzelhandels im Hühnerdorf – für viele Bürger ein herber Verlust.

CDU-Ortsverband Rietberg



Vorstandsteam: Frank Schnatmann, Dirk Austermann, Dirk Ehlers und Engelbert Ottemeier (v. l.) bilden in Zukunft die Spitze des CDU-Ortsverbands Rietberg. Bild: Vredenburg



Ehrungen: Ralph Brinkhaus, Gerhard Aufderheide, Robert Junkerkalefeld, Ralf Mertens, Hans Strothoff, Adam Johannlewing und André Kuper (v. l.) hatten allen Grund zur Freude.

Dirk Austermann übernimmt Vorsitz von Dirk Ehlers

Rietberg (bv). Dirk Austermann, vor zwei Jahren zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und ebenso lange Mitglied im Rat und im Bauausschuss, ist der neue Mann an der Spitze des CDU-Ortsverbands Rietberg. Der 51-jährige Diplomingenieur im IT-Bereich löst Dirk Ehlers ab, der den Vorsitz vor zwei Jahren von Günter Höppler übernommen hatte.

Ehlers (49), Chef eines Rietberger Tiefbauunternehmens, engagiert sich künftig mit dem im Amt bestätigten Bauingenieur Frank Schnatmann (43) als stellvertretender Vorsitzender. Darüber hinaus wählten die 29 anwesenden der insgesamt 104 Ortsverbandsmitglieder Ehlers zum Mitgliedsbeauftragten. „Die Bundespartei hat die Satzung jüngst dahingehend geändert, dass dieses neue Amt jetzt in jedem Ortsverband zu besetzen ist“, erklärte Versammlungsleiter Hubert Kleinmeier. Die Aufgabe: Mitgliederbetreuung und -werbung.

Engelbert Ottemeier wurde im Amt des Schriftführers bestätigt. Das Beisitzer-Team aus Bertwald Adrian, Jürgen Edenfeld, Julian Eichhorst, Norbert Hüging, Cosimo Manca, Tobias Meier und Alexander Overhaus wird künftig ergänzt durch die Neuzugänge Jürgen Ernst (55, selbstständig, lebt seit zwei Jahren in Rietberg), Ex-Karnevalsprinzessin Andrea

Knigge-Tölle (40, neu in der CDU) und David Özdemir (19, Gymnasiast).

Landtagsmitglied André Kuper wünschte dem neuen Team „gute und konstruktive Entscheidungen, die die Stadt voranbringen“. Anschließend informierte der Ex-Bürgermeister die Versammlung über aktuelle Themen aus der Landespolitik.

Der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus übernahm die Ehrung langjähriger Mitglieder und würdigte Marianne Dudel in Abwesenheit für 60-jährige Mitgliedschaft. Robert Junkerkalefeld, Hans Strothoff, Gerhard Aufderheide, Lotte Goldammer, Camilla Holub, Bernhard Rehling, Georg Tölle und Gertrud Schalk halten der CDU seit 40 Jahren die Treue, Adam Johannlewing und Ralf Mertens seit 25 Jahren.

Eingehend auf das politische Tagesgeschehen wie die Entscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB), mehr Geld in den Markt zu pumpen, den Leitzins auf Null zu setzen und Banken höhere Strafnissen aufzubringen, erklärte Brinkhaus: „Wir glauben nicht, dass diese Maßnahmen zum Erfolg führen, weil Geldpolitik nur dann Sinn macht, wenn gleichzeitig auch Strukturformen in den betroffenen Ländern auf den Weg gebracht werden. Und das ist leider nicht der Fall.“

Wochenende

Katholiken wählen Kirchenvorstand

Rietberg (gl). Nachdem mit dem Jahreswechsel die Pfarrvikarie St. Anna Bokel zu St. Johannes Baptist Rietberg zurückgepfarrt wurde, finden am Samstag und Sonntag, 12. und 13. März, erstmals gemeinsame Kirchenvorstandswahlen statt. Es werden fünf Kirchenvorsteher für sechs Jahre gewählt. Ihre Stimmen abgeben können die Rietberger und Bokeler Katholiken am heutigen Samstag von 16.15 bis 18.45 Uhr im Pfarrzentrum Bokel an der Doppstraße sowie am Sonntag, 13. März, von 9 bis 12.45 Uhr im Pfarrheim Rietberg an der Rügenstraße. Da es sich um eine gemeinsame Wahl handelt, ist es egal, an welchem Ort gewählt wird. So können Bokeler in Rietberg wählen und umgekehrt.

Versammlung

Sozialverband ehrt treue Mitglieder

Rietberg-Neuenkirchen (gl). In unseren Bericht über die Jahreshauptversammlung des Sozialverbands Neuenkirchen hat sich bedauerlicherweise ein Fehler eingeschlichen. Die Namen der geehrten Mitglieder wurden vertauscht. Für zehnjährige Treue zum SOVD wurden Jennifer Balslemke, Elisabeth Hesse, Heinz-Hubert Hesse, Johann Nowak, Heinz Paulfeuerborn und Bernhard Schulte-Witreck ausgezeichnet. Seit 20 Jahren gehört Eckhard Hoven dem Verband an. Urkunden für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Anette Hassmann, Alois Junker, Gregor Pieper und Veronika Rempel. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Kurz & knapp

Die Klosterkirche in Rietberg ist heute von 14.30 bis 17.30 Uhr und morgen, Sonntag, von 13.30 bis 17.30 Uhr für Besucher geöffnet.

